



33/2015

Kiel, 13. März 2015

Einladung an die Medien: Flüchtlingsbeauftragter unterstützt Kieler Busprojekt gegen Rassismus

Kiel (SHL) – Seit knapp 8 Jahren organisiert die Dienststelle des Zuwanderungsbeauftragten des Landes in Kooperation mit der Landeshauptstadt Kiel und wechselnden Kooperationspartnern Veranstaltungen, die im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus durchgeführt werden.

Für das Jahr 2015 hat sich der Veranstalterkreis etwas Besonderes ausgedacht. Zwei Linienbusse der KVG (Kieler Verkehrsgesellschaft) werden ab dem 16. März und somit pünktlich zum Start der Internationalen Wochen gegen Rassismus die Botschaft „Rassismus ist kein Spiel“ in die Stadt tragen.

Schülerinnen und Schüler der Toni-Jensen-Gemeinschaftsschule aus Kiel haben sich über ein halbes Jahr mit dem Thema Rassismus und menschenverachtendem Verhalten beschäftigt und zahlreiche Ideen für eine Busgestaltung entwickelt. Von einer Jury wurden zwei Entwürfe ausgewählt und auf zwei Gelenkbusse der KVG angebracht.

Auf einem Bus frisst ein grünes Monster den Begriff „Rassismus“ und ruft dazu auf „Weck‘ das Monster in dir, für ein respektvolles WIR“, der zweite Bus ist mit unterschiedlichen schwarz-weißen Fußbällen unter der Überschrift „Rassismus ist kein Spiel“ gestaltet. Die Rückfront zeigt dann das jeweilige Motiv mit der Aussage „Respektvoll in die Zukunft fahren“.

Präsentiert werden die Busse der Öffentlichkeit am kommenden Montag im Rahmen einer kleinen Veranstaltung, bei der der Kieler Stadtpräsident Hans-Werner Tovar ein Grußwort sprechen wird. Die Busse fahren dann „mit Respekt“ für ein Jahr auf verschiedenen Linien kreuz und quer durch die Landeshauptstadt Kiel.

Das Projekt ist eine Zusammenarbeit des Referates für Migration der Landeshauptstadt Kiel mit der Toni-Jensen-Gemeinschaftsschule, dem Forum für Migrantinnen und Migranten in Kiel, dem Beratungsnetzwerk gegen Rechtsextremismus Schleswig-Holstein, der Arbeiterwohlfahrt Schleswig-Holstein und dem Beauftragten für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen des Landes Schleswig-Holstein. Unterstützt wird das Projekt vom Amt für Kultur und Weiterbildung der Landeshauptstadt Kiel.

Präsentation der Busse: 16. März 2015, 15 Uhr, Helmut-Hänsler-Platz, Kiel-Diedrichsdorf